



EULER HERMES
Rating



Rotationspolitik

Februar 2010

Ziel der Rotationspolitik von Euler Hermes Rating GmbH (EHRG) ist es die Unabhängigkeit von Ratinganalysten und Mitarbeitern, die die Ratings genehmigen, zu gewährleisten.

Im Folgenden wird das graduelle Rotationssystem beschrieben, dem die Analysten und Mitarbeiter der EHRG unterworfen sind und das einen gestaffelten Wechsel in den Analyseteams und Ratingausschüssen sicherstellt. Diese Rotation betrifft einzelne Analysten und nicht ein Team insgesamt.

Die Rotationspolitik der EHRG wird jährlich in dem Transparenzbericht dargelegt.

EHRG stellt sicher, dass

- a) führende Ratinganalysten nicht länger als vier Jahre an Ratingtätigkeiten für ein und dasselbe bewertete Unternehmen oder für mit diesem verbundene Dritte beteiligt sind;
- b) Ratinganalysten nicht länger als fünf Jahre an Ratingtätigkeiten für ein und dasselbe bewertete Unternehmen oder für mit diesem verbundene Dritte beteiligt sind;
- c) die Ratingkomiteemitglieder, die Ratings genehmigen, nicht länger als sieben Jahre an Ratingtätigkeiten für ein und dasselbe bewertete Unternehmen oder für mit diesem verbundene Dritte beteiligt sind.

Die in den Buchstaben a, b und c genannten Personen dürfen sich innerhalb von zwei Jahren nach dem Ende der in diesen Buchstaben genannten Zeiträumen nicht an Ratingtätigkeiten für das bewertete Unternehmen oder für mit diesem verbundene Dritte beteiligen.

Das folgende Schaubild zeigt die Rotationsplanung für ein Ratingprojekt bis zum Jahr 2020:

Unternehmen	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Analyst I (PL)*	A1	A1	A1	A2	A2	A1	A1	A1	A1	A2	A2	A2
Analyst II	A2	A2	A2	A5	A5	A5	A5	A5	A2	A1	A5	A5
Ratingkomitee I	A3	A3	A3	A3	A3	A3	A3	A4	A4	A4	A4	A4
Ratingkomitee II	A4	A4	A4	A4	A6	A6	A6	A6	A6	A6	A6	A3

* PL = Projektleiter

Ralf Garrn
Geschäftsführer

Unabhängige Mitglieder
Verwaltungsrat